Mitteilungen der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen

Kammerversammlung analog, Kammerversammlung digital

Plenum der konstituierenden Kammerversammlung

Wie schon in den letzten Länderseiten angekündigt, hat die Psychotherapeutenkammer Niedersachsen in enger Absprache mit dem Fachbereich Gesundheit der Region Hannover nach Möglichkeiten gesucht, eine konstituierende Kammerversammlung durchzuführen.

Am 20. Juni 2020 war es dann so weit. Dank eines ausgeklügelten Hygienekonzeptes und zeitlicher Begrenzung konnte die neugewählte Kammerversammlung ihre Arbeit aufnehmen. 37 der 39 gewählten Delegierten nahmen an der Kammerversammlung teil.

Wahl des Kammervorstands

Um das Amt des Präsidenten bewarben sich der bisherige Präsident Roman Rudyk und Dr. Enno Maaß. Nach einer Vorstellung der Bewerber ergab der Wahlgang 25 Stimmen für Herrn Rudyk, 11 Stimmen für Herrn Dr. Maaß und eine Enthaltung. Herr Rudyk nahm die Wahl an und bedankte sich bei den Delegierten.

Kordula Horstmann stellte sich der Wahl zur Vizepräsidentin. Sie wurde mehrheitlich (mit 26 Ja-Stimmen) bei drei Gegenstimmen, sieben Enthaltungen und einer ungültigen Stimme gewählt und nahm die Wahl an.

Als Vertreter der KJP stand Götz Schwope zur Wahl. Er wurde mehrheitlich (mit 33 Ja-Stimmen) bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen gewählt.

Jörg Hermann wurde ohne Gegenstimmen (mit 33 Ja-Stimmen) bei drei Enthaltungen und einer ungültigen Stimme gewählt.

Andreas Kretschmar wurde ohne Gegenstimmen (mit 36 Ja-Stimmen) und bei einer ungültigen Stimme gewählt.

Während bei der letzten Wahl Jörg Hermann die einzige Konstante im Vorstand darstellte, blieb der bisherige Vorstand dieses Mal personell bestehen.

Satzungs- und Ordnungsänderungen

Es wurden einige Änderungen beschlossen. So wurde die Kammersatzung angepasst, um (zeitlich befristet) in Pandemiezeiten Kammerversammlungen auch per Videokonferenz durchführen zu können.

In Harmonie dazu wurde auch die Geschäftsordnung der Kammerversammlung angepasst, damit verkürzte Ladungsfristen für Fortsetzungen von Kammerversammlungen ermöglicht werden.

Die Reisekosten- und Sitzungsgelderordnung für Organmitglieder der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen wurde formal angepasst.

Die Fortbildungsordnung und Anlage 1 der Fortbildungsordnung wurden verändert, um die durch die Pandemie entstandenen Härten abzufedern. Da zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen nicht stattfinden konnten und die Psychotherapeutenschaft sich im Zuge der Pandemie intensiv z. B. über Videobehandlungen fortbildet, können bis zu zehn Zusatzpunkte pro Jahr vergeben werden.

Die Weiterbildungsordnung wurde um die Systemische Therapie erweitert. Kammermitglieder können nun den Zusatztitel Systemische Therapie bei der PKN beantragen.

Alle Änderungen und Satzungen, bzw. Ordnungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter https://pknds.de/index.php?id=152.

Ausschüsse und Kommissionen

Folgende Ausschüsse wurden gebildet:

- Finanz- und Beitragsangelegenheiten,
- Satzungs- und Geschäftsordnungsfragen,
- Aus-, Fort- und Weiterbildung,
- Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement,
- Berufsordnung und Berufsethik.

Ergänzt werden die Ausschüsse durch folgende Kommissionen:

- Angestellte,
- KJP,
- Nachwuchsförderung.

Der Bereich Nachwuchsförderung war bislang ein Ausschuss. Die Kammerversammlung entschied sich jedoch für die Umwandlung in eine Kommission. Dies hat den Vorteil, dass auch die PiA-Vertreterinnen reguläre Mitglieder der Kommission sein können.

Fortführung der Kammerversammlung

Am 27. Juni 2020 wurde die Kammerversammlung fortgesetzt, dieses Mal auf digitalem Wege per Videokonferenz. 33 der 39 Delegierten nahmen teil.

Eingangs stellte Herr Dr. Lingen die Bilanz des Geschäftsjahres 2019 vor. Der Vorstand wurde daraufhin ohne Gegenstimmen entlastet.

Bericht aus der Geschäftsstelle

Herr Dr. Kaufmann berichtete von den Aktivitäten in der Geschäftsstelle. Das Team arbeite nun bereits in den neuen Strukturen und Teambildungsprozesse trügen Früchte. Die Weiterentwicklung des Verwaltungsprogramms schreite voran, ebenso befänden sich weitere Funktionen im geschützten Mitgliederbereich in Testung. Über diesen Bereich sollen künftig auch Meldungen an die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen sowie die notwendigen Schritte für die Beantragung des Heilberufeausweises stattfinden.

Ausrichtung der Kammerarbeit

Als wichtiges Thema wurde der Einbezug aller relevanten Player in der Ausbildungsreform aufgegriffen und umfassend diskutiert. Einstimmigkeit bestand darin, dass die Breite der Profession erhalten und einbezogen werden soll. Die Kammerarbeit werde in den kommenden Jahren durch die Umsetzung der Ausbildungsreform sowie der Reform der Musterweiterbildungsordnung geprägt werden. Über den Stand der Reform berichtete Roman Rudyk ausführlich.

Der neue, alte Vorstand (v. l. n. r.): Götz Schwope, Kordula Horstmann, Roman Rudyk, Jörg Hermann & Andreas Kretschmar

Wahl der Mitglieder des Schlichtungsausschusses und der Schlichtungsstelle

Frau Dr. Peplau wurde als Vorsitzende des Schlichtungsausschusses und der Schlichtungsstelle gewählt.

Zur Vertreterin der Patientenschaft in der Schlichtungsstelle und deren Stellvertreterin wurden Frau Waller-Metzger bzw. Frau Breitlauch gewählt.

Die nächste Kammerversammlung wird am 7. November 2020 stattfinden, am Vortag wird es einen Kammertag geben.

Veranstaltungen der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen

Auch wenn Präsenzveranstaltungen nicht möglich sind, bietet die PKN mithilfe von Videokonferenztechnik weiterhin Fortbildungsangebote an. Dabei liegt ein Augenmerk darauf, trotz des Formates Interaktion und den ursprünglichen Charakter der Veranstaltungen beizubehalten. Wir sind dabei, weitere Angebote zu schaffen und die technischen Möglichkeiten kreativ und den Bedürfnissen angepasst zu nutzen.

Stressbewältigung und die Corona-Pandemie

Frau Dr. Ewald von der Universität Hildesheim führte aufgrund der hohen Nachfrage erneut ihr Seminar durch. Sie stellte auf Basis stresstheoretischer Überlegungen dar, dass die Corona-Pandemie als langanhaltende Belastung einzuschätzen ist – mit besonderen Implikationen für hochbelastete Gruppen, wie Mitarbeitende im ärztlichen und pflegerischen Dienst, Mitarbeitende in (Alten-)Pflegeeinrichtungen sowie Erkrankte/Risikopatienten und deren Angehörige.

Es wurden theoriegeleitet Anreize gegeben, wie belasteten Personen ganz praktische Hilfen an die Hand gegeben werden können, um mit den derzeitigen Belastungen fertig zu werden.

Die PKN wird weitere Online-Seminare zur aktuellen Lage anzubieten.

Treffen der Zulassungsgremien der KV Niedersachsen und Bremen

Mit der Unterstützung der Rechtsanwaltskanzlei Rüping, vertreten durch Frau Dr. Rüping und Frau Vogtmeier, fand eine Videokonferenz der Zulassungsgremien aus Niedersachsen und Bremen statt.

Frau Dr. Rüping referierte eingangs über rechtliche Aspekte von Berufsausübungsgemeinschaften, Jobsharing-Berufsausübungsgemeinschaften und Zulassungsgremien. Ein interessanter Aspekt dabei war die Frage, ob Gesellschafterverträge den Kammern vorgelegt werden müssen.

Frau Vogtmeier präsentierte anschließend auf beeindruckende Art und Weise mehrere Sozialgerichtsurteile zum Themenkomplex „Praxissubstrat, Versorgungsbedarf und (Teil-)Ablehnung der Ausschreibung“. Ein besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, unter welchen Bedingungen von einem vorhandenen Praxissubstrat gesprochen werden kann. Es wurde deutlich, dass hier bisher keine einheitliche Rechtsprechung erfolgte und Urteile höherer Instanz abzuwarten sind.

Abschließend widmete sich Frau Dr. Rüping noch den Besonderheiten medizinischer Versorgungszentren. Zulassungsausschüsse sind in diesem Kontext mit folgenden Aufgaben betraut:

- Zulassung des MVZ,
- Zulassung der dort arbeitenden Vertragsärzte und Anstellungsgenehmigungen,
- Anstellungsgenehmigungen bei Nachbesetzung von Angestelltenstellen,

V. l. n. r.: Katharina Vogtmeier, Dr. Uta Rüping & Roman Rudyk

- Genehmigung von Sitzverlegungen,
- Genehmigung jedes Wechsels auf der Gründerebene,
- Umwandlung und Ausschreibung von Angestelltenstellen,
- Zulassungsentziehung bei Wegfall der Gründungs- oder Betriebsvoraussetzungen, der Insolvenz und schwerwiegenden Verstößen.

Geschäftsstelle

Leisewitzstr. 47
30175 Hannover
Tel.: 0511/850 304–30
Fax: 0511/850 304–44
info@pknds.de
www.pknds.de

Bekanntmachungen

Satzungs- und Ordnungsänderungen

Die Kammerversammlung der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen hat in der Sitzung am 20. Juni 2020 folgende Satzungsänderungen beschlossen:

- Kammersatzung der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen,
- Geschäftsordnung der Kammerversammlung der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen,
- Reisekosten- und Sitzungsgelderordnung für Organmitglieder der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen,
- Fortbildungsordnung und Anlage 1 der Fortbildungsordnung der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen,
- Weiterbildungsordnung der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen.

Die Psychotherapeutenkammer Niedersachsen hat diese Satzungen am 29. Juni 2020 bzw. 2. Juli 2020 auf ihrer Internetseite bereitgestellt. Die Satzungen werden nicht im Psychotherapeutenjournal abgedruckt.

Hannover, den 31. Juli 2020
Roman Rudyk
Präsident